

Nemčija-Magdeburg: Farmaceutski proizvodi

OJ S 198/2023 13/10/2023

Obvestilo o naročilu

Blago

Pravna podlaga:

Direktiva 2014/24/EU

Oddelek I: Javni naročnik

I.1. Ime in naslovi

Uradno ime: AOK Sachsen-Anhalt

Poštni naslov: Lüneburger Str. 4

Kraj: Magdeburg

Šifra NUTS: DEE03 Magdeburg, Kreisfreie Stadt

Poštna številka: 39106

Država: Nemčija

Kontaktna oseba: Nadine Sommermeier

E-naslov: openhouse@san.aok.de

Telefon: +49 391287845117

Telefaks: +49 3912878845117

Internetni naslovi:

Glavni naslov: <https://san.aok.de/>

I.3. Sporočanje

Razpisna dokumentacija je na voljo brezplačno za neomejen in celovit neposredni dostop na:

<https://www.dtv.de/Satellite/notice/CXP4YRA61XZ/documents>

Dodatne informacije lahko dobite na zgoraj navedenem naslovu

Ponudbe ali prijave za sodelovanje je treba poslati na zgoraj navedeni naslov

I.4. Vrsta javnega naročnika

Oseba javnega prava

I.5. Glavna področja dejavnosti

Druška dejavnost: Krankenversicherung

Oddelek II: Predmet

II.1. Obseg naročila

II.1.1. Naslov

Arzneimittel mit dem Wirkstoff Ivermectin (ATC: P02CF01)

Referenčna številka dokumenta: AOK SAN 2023 openhouse 57

II.1.2. Glavna koda CPV

33600000 Farmaceutski proizvodi

II.1.3. Vrsta naročila

Blago

II.1.4. Kratak opis

Gegenstand dieser Veröffentlichung ist der Abschluss von nicht exklusiven Rabattverträgen nach § 130a Abs. 8 SGB V zu Arzneimitteln mit dem Wirkstoff Ivermectin (ATC: P02CF01) im Rahmen eines sogenannten "open-house-Modells". Unter Vorgabe einheitlicher Vertragskonditionen sowie eines einheitlichen Zugangsverfahrens wird allen geeigneten und interessierten pharmazeutischen Unternehmen oder Gemeinschaften pharmazeutischer Unternehmen der Abschluss bzw. Beitritt zu einem Rabattvertrag nach §130 a Abs. 8 SGB V zu den unter Abschnitt B genannten Wirkstoffe angeboten. Interessierte pharmazeutische Unternehmen können dazu bei der unter I.1) genannten Kontaktadresse die Teilnahmeunterlagen sowie den jeweiligen Vertrag anfordern. Voraussetzung für den Abschluss eines Vertrages ist, dass das interessierte pharmazeutische Unternehmen die angeforderten Teilnahmeunterlagen vollständig ausgefüllt und unterzeichnet vorlegt.

II.1.5. Ocenjena skupna vrednost

II.1.6. Informacije o sklopih

Naročilo je razdeljeno na sklope: ne

II.2. Opis

II.2.3. Kraj izvedbe

Šifra NUTS: DEE0 Sachsen-Anhalt

II.2.4. Opis javnega naročila

Abschluss nicht-exklusiver Rabattvereinbarungen nach § 130a Abs. 8 SGB V zu Arzneimitteln mit dem Wirkstoff Ivermectin (ATC: P02CF01) bei jederzeitiger Abschlussmöglichkeit im Rahmen eines sogenannten "open-house-Modells". Mit jedem pharmazeutischen Unternehmen, das die Teilnahmevoraussetzungen erfüllt, wird ein Vertrag abgeschlossen. Eine Exklusivität ist nicht gegeben.

Der Beitritt bzw. der Vertragsabschluss kann jederzeit und zu den gleichen Bedingungen erfolgen. Individuelle Vertragsverhandlungen werden nicht durchgeführt. Der früheste Vertragsbeginn ist der 01.12.2023. Davon ausgehend beträgt die Vertragslaufzeit maximal 24 Monate. Der Vertrag endet am 30.11.2025 unabhängig von dem Beginn des Vertrages. Sollte die AOK Sachsen-Anhalt während der Vertragslaufzeit nach Maßgabe der einschlägigen vergaberechtlichen Vorschriften Exklusivverträge für die Wirkstoffe ausschreiben, werden die im Rahmen dieser Veröffentlichung geschlossenen Verträge entsprechend den vertraglichen Regelungen beendet.

Bei der vorliegenden Veröffentlichung handelt es sich nicht um die Vergabe eines öffentlichen Auftrags im Sinne des § 103 GWB bzw. des Vergaberechts. Um ein weitestgehendes Maß an Transparenz für die beabsichtigten Vertragsabschlüsse zu gewährleisten, erfolgt die Veröffentlichung im Supplement zum Amtsblatt der Europäischen Union. In Ermangelung eines entsprechenden Veröffentlichungsformulars wird die Auftragsbekanntmachung genutzt. Die daraus resultierenden begrifflichen Vorgaben, wie bspw. die Verfahrensbezeichnung "offenes Verfahren", sind einzig der Nutzung dieses Bekanntmachungsformulars und der Veröffentlichungsplattform geschuldet. Eine weitere Bedeutung, insbesondere eine Unterwerfung unter vergaberechtliche Regelungen, soweit sie nicht aus rechtlichen Gründen verpflichtend sind, ist damit nicht verbunden.

II.2.5. Merila za izbiro ponudbe

Cena ni edino merilo za oddajo naročila in vsa merila so navedena le v razpisni dokumentaciji

II.2.6. Ocenjena vrednost

II.2.7.

Trajanje naročila, okvirnega sporazuma ali dinamičnega nabavnega sistema

Začetek: 01/12/2023 Konec: 30/11/2025

To naročilo je mogoče podaljšati: ne

II.2.10. Informacije o variantah

Variante so dopustne: ne

II.2.11. Informacije o variantah

Variante: ne

II.2.13. Informacije o sredstvih EU

Naročilo se nanaša na projekt in/ali program, ki se financira s sredstvi EU: ne

II.2.14. Dodatne informacije

auf Ziffer II.2.4 wird verwiesen

Es besteht neben dem postalischem Versand auch die Möglichkeit, die Vertragsunterlagen in elektronischer Form als .pdf-Datei mit einer qualifizierten elektronischen Signatur im Sinne des Art. 3 Nr. 12 der Verordnung (EU) Nr. 910/2014 (eIDAS-Verordnung) auf elektronischem Wege per E-Mail an das Postfach openhouse@san.aok.de zu übermitteln. Bitte beachten Sie bei der Übersendung der Vertragsunterlagen auf elektronischem Wege auf eine gesicherte Email Kommunikation.

Oddelek III: Pravne, ekonomske, finančne in tehnične informacije

III.2. Pogoji, ki se nanašajo na javno naročilo

III.2.2. Pogoji za izvedbo javnega naročila

Mit jedem pharmazeutischen Unternehmen, das die Teilnahmevoraussetzungen erfüllt, wird ein Vertrag abgeschlossen. Eine Exklusivität ist nicht gegeben.

Oddelek IV: Postopek

IV.1. Opis

IV.1.1. Vrsta postopka

Odprti postopek

IV.1.3. Informacije o okvirnem sporazumu ali dinamičnem nabavnem sistemu

IV.1.8. Informacije o Sporazumu o vladnih naročilih

Naročilo ureja Sporazum o vladnih naročilih: ne

IV.2. Upravne informacije

IV.2.2. Rok za prejem ponudb ali prijav za sodelovanje

Datum: 30/09/2025 Lokalni čas: 00:00

IV.2.3. Predvideni datum pošiljanja povabil k oddaji ponudbe ali sodelovanju izbranim kandidatom

IV.2.4. Jeziki, v katerih se predložijo ponudbe ali prijave za sodelovanje

Nemščina

IV.2.7.

Način odpiranja ponudb

Datum: 01/12/2023 Lokalni čas: 00:00

Kraj:

hier nicht einschlägig, da es sich um ein sogenanntes "open-house-Verfahren" handelt (siehe auch Erläuterungen unter Ziffer II.2.4)

Oddelek VI: Dopolnilne informacije

VI.1. Informacije o ponovitvah naročila

Ponovitev naročila: ne

VI.3. Dodatne informacije

Bekanntmachungs-ID: CXP4YRA61XZ

VI.4. Postopki za revizijo

VI.4.1. Organ, pristojen za revizijo

Uradno ime: Bundeskartellamt, Vergabekammer des Bundes

Poštni naslov: Villemombler Straße 76

Kraj: Bonn

Poštna številka: 53123

Država: Nemčija

VI.4.3. Postopek revizije

Natančne informacije o roku(-ih) za postopke revizije:

Die hier gegenständlichen Verträge stellen keine öffentlichen Aufträge im Sinne der Vergabekoordinierungsrichtlinie 2014/24/EG des Europäischen Parlaments und des Rates dar, so dass die Richtlinie bzw. das GWB-Vergaberecht (§§ 97 ff GWB) nicht anzuwenden sind. Die folgenden Angaben (GWB) erfolgen daher rein vorsorglich. Eine weitergehende Bedeutung, insbesondere eine Unterwerfung unter vergaberechtlichen Regelungen, ist damit nicht verbunden.

"§ 135 Unwirksamkeit.

(1) Ein öffentlicher Auftrag ist von Anfang an unwirksam, wenn der öffentliche Auftraggeber
1) gegen § 134 verstoßen hat oder

2) den Auftrag ohne vorherige Veröffentlichung einer Bekanntmachung im Amtsblatt der Europäischen Union vergeben hat, ohne dass dies aufgrund Gesetzes gestattet ist, und dieser Verstoß in einem Nachprüfungsverfahren festgestellt worden ist.

(2) Die Unwirksamkeit nach Absatz 1 kann nur festgestellt werden, wenn sie im Nachprüfungsverfahren innerhalb von 30 Kalendertagen nach der Information der betroffenen Bieter und Bewerber durch den öffentlichen Auftraggeber über den Abschluss des Vertrags, jedoch nicht später als 6 Monate nach Vertragsschluss geltend gemacht worden ist. Hat der Auftraggeber die Auftragsvergabe im Amtsblatt der Europäischen Union bekannt gemacht, endet die Frist zur Geltendmachung der Unwirksamkeit 30 Kalendertage nach Veröffentlichung der Bekanntmachung der Auftragsvergabe im Amtsblatt der Europäischen Union."

§ 134 GWB Informations- und Wartepflicht:

(1) Öffentliche Auftraggeber haben die Bieter, deren Angebote nicht berücksichtigt werden sollen, über den Namen des Unternehmens, dessen Angebot angenommen werden soll, über die Gründe der vorgesehenen Nichtberücksichtigung ihres Angebots und über den frühesten Zeitpunkt des Vertragsschlusses unverzüglich in Textform zu informieren. Dies gilt auch für Bewerber, denen keine Information über die Ablehnung ihrer Bewerbung zur Verfügung

gestellt wurde, bevor die Mitteilung über die Zuschlagsentscheidung an die betroffenen Bieter ergangen ist.

(2) Ein Vertrag darf erst 15 Kalendertage nach Absendung der Information nach Absatz 1 geschlossen werden. Wird die Information auf elektronischem Weg oder per Fax versendet, verkürzt sich die Frist auf zehn Kalendertage. Die Frist beginnt am Tag nach der Absendung der Information durch den Auftraggeber; auf den Tag des Zugangs beim betroffenen Bieter und Bewerber kommt es nicht an.

(3) Die Informationspflicht entfällt in Fällen, in denen das Verhandlungsverfahren ohne Teilnahmewettbewerb wegen besonderer Dringlichkeit gerechtfertigt ist. ...

§ 160 Einleitung, Antrag.

(1) Die Vergabekammer leitet ein Nachprüfungsverfahren nur auf Antrag ein.

(2) Antragsbefugt ist jedes Unternehmen, das ein Interesse an dem öffentlichen Auftrag oder der Konzession hat und eine Verletzung in seinen Rechten nach § 97 Absatz 6 durch Nichtbeachtung von Vergabevorschriften geltend macht. Dabei ist darzulegen, dass dem Unternehmen durch die behauptete Verletzung der Vergabevorschriften ein Schaden entstanden ist oder zu entstehen droht.

(3) Der Antrag ist unzulässig, soweit 1. der Antragsteller den geltend gemachten Verstoß gegen Vergabevorschriften vor Einreichen des Nachprüfungsantrags erkannt und gegenüber dem Auftraggeber nicht innerhalb einer Frist von 10 Kalendertagen gerügt hat; der Ablauf der Frist nach § 134 Absatz 2 bleibt unberührt, 2. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden, 3. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden, 4. mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind. [...]

VI.5. Datum pošiljanja tega obvestila

10/10/2023